überzeugt zu sein, die gestellten Ziele zu erreichen und die gesamte Arbeit auf dieses Ziel einzustellen. Folgt der Erzieher einem solchen Prinzip, bewahrt er die Besserung und Umerziehung der Verurteilten vor Selbstlauf, Spontanität und Ideenlosigkeit; führt er diesen Prozeß zielgerichtet und organisiert.

3. Die enge Verbindung des Prozesses der Besserung und Umerziehung mit der Arbeit und mit dem Leben

Arbeit und Erziehung sind untrennbar. Sie stellen einen einheitlichen Prozeß der Vervollkommnung der Persönlichkeit dar. Außerordentlich groß ist der Einfluß der Arbeit auf die Besserung und Umerziehung der Verurteilten. In Übereinstimmung mit der sowjetischen Gesetzgebung über die Besserungsarbeit ist die Arbeit die Grundlage ihrer Umerziehung.

Vor den Strafvollzugseinrichtungen steht die Aufgabe, die Verurteilten moralisch, psychologisch und praktisch auf die produktive Tätigkeit vorzubereiten, sie zu nützlichen Mitgliedern unserer Gesellschaft zu erziehen. Das erfordert, den Verurteilten eine ehrliche Einstellung zur Arbeit, die Liebe zur Arbeit, Gewöhnung an die Arbeit zum Wohle der Gesellschaft, Sparsamkeit sowie Sorge um die Erhaltung und Vergrößerung des gesellschaftlichen Reichtums anzuerziehen, die erforderlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten herauszubilden und sie mit Fachkenntnissen auszurüsten.

Die Spezifik der Arbeit der Verurteilten in den Strafvollzugseinrichtungen offenbart sich darin, daß die Arbeit streng geregelt ist, nicht nur nach dem Arbeitsrecht, sondern auch nach dem Strafvollzugsrecht. Einerseits ist die Arbeit der Verurteilten wie die Arbeit aller Sowjetmenschen eine gesellschaftlich nützliche Arbeit, die sie zur Initiative erzieht. Andererseits aber verläuft sie unter den Bedingungen des Strafvollzuges, der die Anwendung des Arbeitszwangs gestattet.

Es existieren eine Reihe von Besonderheiten in der Regulierung der Arbeit der Verurteilten. So verläuft ihre Arbeit unter besonderen Aufsichtsbedingungen, die Möglichkeit einer Berufswahl für die Verurteilten ist begrenzt, ein Teil ihres Arbeitsentgeltes wird für die Erhaltung der Strafvollzugseinrichtung einbehalten, die Verurteilten erhalten keinen Jahresurlaub, und die Arbeitszeit wird nicht auf das Dienstalder angerechnet. Der erzieherische Einfluß der Arbeit im Prozeß der Besserung und Umerziehung der Verurteilten ist also von einer Reihe besonderer Bedingungen abhängig.

Die Arbeit hat aber vor allem dann eine erzieherische Bedeutung, wenn sie auf die Vergrößerung des gesellschaftlichen Eigentums ausgerichtet ist. Dabei ist es sehr wichtig, die Verurteilten mit der